

Knoten

Verfangen im Netz von Fallstricken

Der Tod Jesu ist auch deswegen so tragisch, weil eine Reihe von widrigen Umständen dazu geführt hat: Judas hat ihn verraten – Petrus verleugnet Jesus. Etliche Jünger laufen davon und lassen ihn „hängen“. Viele haben so viel von ihm erwartet, aber da ihre



Erwartungen enttäuscht wurden, kehren sie sich ab – und haben Angst, selbst verfolgt zu werden. Am Palmsonntag jubeln sie noch, aber die politische Lage spitzt sich zu. Die Schlinge um Jesus zieht sich immer mehr zu – selbst als Pilatus keine Schuld an ihm findet, beugt er sich der aufgehetzten Menge. Jesus – verfangen in einem Netz voller verknoteter Einzelsituationen?

Gestern Abend bei der Ölbergandacht haben wir besonders an Petrus gedacht, der sich auch verfangen hatte in ein Netz aus Angst – wir haben einen Knoten bekommen als Symbol für unsere Lebensknoten – und Sie haben jetzt auch einen in der Hand. Es ist ein Symbol für eine Situation oder eine ganze Lebensphase, in der sich scheinbar alles verknotet hat und ich mich wie gefangen fühle.

Der Gordische Knoten

Knoten haben bei uns etwas von unerbittlich negativ – es gibt Seemannsknoten, die sicher halten in der Schifffahrt. Manchmal sind Knoten auch ein anderes Wort für einen Tumor im Körper. Legendär geworden ist der „Gordische Knoten“ als besonders unlösbar. Er geht auf eine griechische Sage zurück, die von Alexander dem Großen handelt. Der Legende nach befand sich in der Stadt Gordion ein kunstvoll verknotetes Seil am Streitwagen des phrygischen Königs Gordios. Ein Orakel hatte prophezeit, dass derjenige, der diesen Knoten lösen könne, die Herrschaft über Asien erlangen würde. Alexander der Große soll im Jahr 333 v. Chr. auf seinem Feldzug nach Asien diesem Knoten begegnet sein. Als es ihm nicht gelang, den Knoten auf herkömmliche Weise zu lösen, zog er kurzerhand sein Schwert und durchschlug ihn. Eine alternative Überlieferung berichtet, dass Alexander den Knoten durch eine clevere Methode löste. Er soll erkannt haben, dass der Knoten durch einen Deichselnagel zusammengehalten wurde, den habe er einfach herausgezogen, um das Joch zu entfernen.

Welchen Knoten löst Jesus?

Die Passion Jesu ist nun sicher keine Heldensage – Jesus kam auch nicht auf dem Streitross und schon gar nicht mit dem Schwert. Mich interessiert eher der Gedanke, den unauflösbaren Knoten „clever“ zu lösen. Die Knoten der Seile, mit denen er selbst gebunden wurde, löste er ja nicht. Als Petrus mit dem Schwert das Ohr des Knechtes abschlug, heilte Jesus das Ohr, Schwert war nicht seine Methode! Sein Lösungsmittel heißt: LIEBE. Für mich ist das auch der Kern dessen, was wir „ER-LÖSUNG“ nennen. Man hat gemäß der antiken Sündenbock-Vorstellung lange gesagt, dass sich einer für die anderen opfern muss, damit die Weltordnung (?) wiederhergestellt wird – dahinter steckt ein sehr merkwürdiges Gottesbild. Viel naheliegender ist für mich der Gedanke, dass wir erlöst sind, weil Jesus uns aus dem Netz unserer Lebensknoten aus Liebe befreit hat: Er hat den Sünder am Leben gelassen, er hat ihm einen neuen Weg ermöglicht; er hat sich denen barmherzig zugewandt, die nicht mehr weiterwussten; die sich verlaufen hatten, ist er nachgegangen (verlorenes Schaf, Zachäus). Seine Lebenspraxis war erlösend, befreiend. Weil er dieser Lebenspraxis, diesem Gottesbild nicht abgeschworen hat, sondern sich sogar mit Gott identifiziert hat (Ich bin es!), musste er sterben. Seine Liebe wurde für ihn zum Knoten. Er hat ihn nicht mit dem Schwert gelöst, sondern – so glauben wir – durch seine Auferstehung! Die Knoten seiner Fesseln und die Knoten der Lebensfäden derer, die er im Leben befreit hat, sind für ihn zum Netz geworden, das in im Tod aufgefangen hat. Mit diesem Netz wird er auch uns auffangen!

Legen wir unsere Knoten an sein Kreuz – mit einer Blume

Wenn wir jetzt sein Kreuz verehren, dürfen wir das, was sich in unserem Leben momentan wie ein Knoten anfühlt, am Kreuz ablegen – und eine Blume dazu in der Hoffnung, dass das Leben eines jeden von uns die Kraft in sich birgt, auch nach Wüstenzeiten wieder aufzublühen.